

Korsika Rundreise

Insel der Schönheit

Der Westküste mit atemberaubenden Felsküsten stehen kilometerlange Strände an der Ostküste gegenüber. Das gebirgige Innere Korsikas ist geprägt von malerischen Dörfern zwischen Berggipfeln, Kastanien- und Pinienwäldern sowie südlicher Vegetation, die die Insel in ein mediterranes Paradies verwandelt - vor allem zur Blüte der Macchia im Frühjahr. Aber auch Korsikas Städte wissen zu begeistern: das 'napoleonische' Ajaccio, die alte Hafenstadt Bastia, das von einer mächtigen Festung gekrönte Calvi und Bonifacio. Nicht zu vergessen die Tausende Jahre alte Geschichte - vom prähistorischen Filitosa mit gewaltigen Menhiren bis zum römischen Aléria.

4.5. - 13.5.2012 RL: Mag. Brigitte Lenz

StudienErlebnisReise mit Bus, Schiff und ***Hotels/HP

Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck € 1.230,-
ab Wien € 1.270,-
ab St. Pölten € 1.265,-
ab Amstetten € 1.260,-
EZ-Zuschlag: € 306,-

5.5. - 12.5.2012 RL: Mag. Brigitte Lenz

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus u. ***Hotels/HP

Flug ab Wien, München € 1.370,-
EZ-Zuschlag: € 275,-
Flug bezogene Taxen: € 222,-

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Innsbruck - Modena - Tirrenia. Abfahrten It. Fahrplan WESTbahn 1 (Seite 5). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Salzburg nach Innsbruck (Heiliggeist-Str./Sparda-Bank geg. Autobusbahnhof) um 10.45 Uhr und in rascher Fahrt über die Brennerautobahn vorbei an Bozen und Modena an die toskanische Küste Versilia nach Tirrenia in der Nähe von Pisa.

2. Tag: Tirrenia - Livorno - Bastia - Cap Corse - Lucciana bzw. Flug Wien - München - Bastia - Lucciana. Am frühen Morgen Fahrt entlang der Küste des Tyrrhenischen Meeres nach Livorno in einen der größten Häfen Italiens. Um ca. 8.00 Uhr Abfahrt mit der Fähre nach Bastia - Ankunft um 11.45 Uhr. Ausflug über die langgestreckte nördliche Halbinsel zum Cap Corse und zum Col de la Serra, von wo man einen herrlichen Ausblick auf die Mühle von Mattei und die vorgelagerten Inseln genießen kann. Über Erbalunga mit seinem malerischen Fischerhafen erreichen wir am Abend Lucciana südlich von Bastia. Bzw. Flug am Nachmittag von Wien über München nach Bastia - Ankunft 16.15 Uhr. Treffen mit der Busgruppe für die Weiterfahrt nach Lucciana.

3. Tag: Lucciana - La Porta - Corte - Ajaccio - Cap de la Perata. Heute fahren wir über Cervione durch die Castagniccia, die typischen undurchdringlichen Kastanienwälder im Inneren der Insel, nach La Porta, dessen barocker Glockenturm der angeblich schönste auf Korsika ist. Weiter über den Prato-Pass nach Ponte Leccia und Corte, dem malerischen 'Herz' der Insel. Am Nachmittag erreichen wir die Westküste Korsikas mit der Hauptstadt Ajaccio, wo das Geburtshaus von Napoleon

Bonaparte steht. Schöne Boulevards mit Straßencafés und klassizistische Prachtbauten unter grünen Palmen bestimmen das Bild der Stadt. Am Abend unternehmen wir noch einen Ausflug zum schönen Sonnenuntergang am Cap de la Perata. Spätes Abendessen im Hotel.

4. Tag: Ajaccio - Filitosa - Sartene - Bonifacio. Landschaftlich eindrucksvolle Fahrt zur prähistorischen Stätte von Filitosa, das Zentrum der korsischen Frühgeschichte mit 3500 Jahre alten Menhiren, zyklischem Mauerwerk und Statuen. Weiter in die alte korsische Festungsstadt Sartene - manche bezeichnen sie als die 'korsischste aller korsischen Städte', die das Rizzanese-Tal beherrscht - Aufenthalt und Zeit für einen Spaziergang. Am Nachmittag erreichen wir schließlich Bonifacio: Die alte Genueser-Stadt liegt malerisch auf einem ins Meer vorspringenden steilen Kalkfelsen, der von einer Zitadelle gekrönt wird.

5. Tag: Bonifacio - Bootsfahrt zu den Lavezzi-Inseln (fak.). Am Morgen Möglichkeit zu einem Ausflug zu den zauberhaften Lavezzi-Inseln (nicht inkl. - ca. € 25,-), einer fantastischen Inselgruppe mit mehr als 100 kleinen Inselchen und Granitriffen inmitten der Meerenge zwischen Korsika und Sardinien. Das Naturschutzgebiet besitzt wohl einige der schönsten Buchten und Strände des gesamten Mittelmeers. Bizarre Granitfelsen, smaragdgrünes Meer sowie eine einzigartige Vegetation aus duftenden Wildkräutern, Lorbeer und Ginster prägen die fast unberührten Inseln. Am Nachmittag Rundgang durch Bonifacio - durch die Porto Vecchia geht es in die malerische Oberstadt sowie über die eindrucksvollen Escaliers du Roy d'Aragon zur Meeresküste.

6. Tag: Bonifacio - Aléria - Corte - Scala Regina - Porto. In Aléria besichtigen wir zunächst die Ausgrabungen der römischen Hauptstadt Korsikas. Weiter nach Cateraggio und durch das Travignano-Tal nach Corte. Über den Engpass der Scala Regina (Regina-Schlucht), wo mehr als 1000 m hohe Felswände steil aufragen, und über den Col de Vergio, mit 1464 m der höchste Straßenpass Korsikas, erreichen wir am Nachmittag Porto an der Westküste Korsikas.

7. Tag: Porto - Calanche - Westküste - L'île Rousse. Am Morgen Ausflug zum roten Granitfelsenlabyrinth der Calanche, einem der schönsten Naturwunder Korsikas, das durch seine bizarren Felstürme und -säulen jeden Besucher begeistert (UNESCO-Welterbe). Weiterfahrt - der Westküste folgend - über den Col de la Croix und den Palmarella Pass nach Calvi: Die malerische Stadt wird von einer mächtigen genuesischen Zitadelle überragt, die weißen Sandstrände vom höchsten Berg Korsikas, dem Monte Cinto (2706 m). Übernachtung in l'île Rousse - benannt nach den roten Granitfelsen der vorgelagerten Felseninsel.

8. Tag: L'île Rousse - Balagnedörfer - L'île Rousse. Stadtrundgang mit dem Reiseleiter durch Calvi, bevor wir über Lumio einen Ausflug in das Inselinnere nach Sant' Antonino inmitten der fruchtbaren Hügel der Balagne unternehmen, die als Garten Korsikas gelten - Rundgang durch die engen Gassen des Dorfes.

9. Tag: L'île Rousse - Bastia - Livorno - Montecatini Terme bzw. Flug Bastia - München - Wien. Fahrt nach Bastia - Bummel durch die schöne Altstadt mit ihrem malerischen Hafen. Um 16.00 Uhr Abfahrt mit der Fähre nach Livorno - Ankunft um ca. 19.45 Uhr. Weiterfahrt nach Montecatini Terme. Bzw. Rückflug am Nachmittag um ca. 17.00 Uhr über München nach Wien - Ankunft 20.20 Uhr.



Menhir in Filitosa

© Maison de la France



Calvi

© Maison de la France

10. Tag: Montecatini Terme - Bologna - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Rückfahrt durch Oberitalien, vorbei an Bozen und Innsbruck nach Salzburg und Linz. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Amstetten, St. Pölten und Wien. Abfahrt in Salzburg um 19.26 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.13 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.42 Uhr und in Wien um ca. 22.26 Uhr.

Leistungen:

BUP-EFKR

- * Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- * Fährüberfahrt mit 'Corsica Ferries' von Livorno nach Bastia und retour
- * Hafengebühren und Einreisesteuer nach Korsika
- * 9 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension
- * Eintritte: Filitosa (prähistorische Stätte), Aléria (Ausgrabungen)
- * 1 kl. JPM Reiseführer 'Korsika' je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Leistungen Flugreise wie oben, jedoch:

P-EFPR

- * Flug mit Lufthansa von Wien über München nach Bastia und retour
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 222,-)
- * keine Fährüberfahrten/Hafengebühren
- * 7 Übernachtungen in ***Hotels (französische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC

Gültiger Reisepass erforderlich.



Porphyryfelsen von Arbatax, Sardinien

© Fototeca ENIT

alte Sulcis, das von Phöniziern um 750 v. Chr. gegründet wurde. Besichtigung der Katakomben und der phönizischen Nekropole (Tophet). Weiter zur Grotte von Is Zudda, die aus mehreren Sälen mit sehenswerten Tropfsteingebilden besteht. Als letzten Punkt besuchen wir nahe Pula die antike Stadt Nora, die ebenfalls unter den Phöniziern gegründet wurde - auf einer Stele findet man zum ersten Mal den Namen Sardinien. Aus römischer Zeit sind Tempel und Villen mit schönen Mosaikfußböden erhalten.

9. Tag: Cagliari - Costa Rei - Arbatax. Stadtrundgang durch Cagliari mit Besichtigung der malerischen Altstadt mit dem römischen Amphitheater und dem Elefantenturm, einem früheren Verteidigungsturm. Anschließend fahren wir entlang der Costa Rei, an der sich kleine Buchten mit langen Sandstränden sowie Macchia und Granitfelsen abwechseln, nach Arbatax. Besuch der berühmten roten Porphyryklippen, die zu den großen Naturwundern von Sardinien zählen.

10. Tag: Arbatax - Orgosolo - Nuoro - Baia Sardinia. Stein- und Korkeichen, die Bergwelt von Gennargentu sowie Granit- und Kalksteinklippen des Monte Ortobene prägen die unberührte Naturlandschaft im Osten der Insel. Wir erreichen Orgosolo - die Siedlung galt lange Zeit als Banditenhochburg. Die unzähligen sozialkritischen Wandmalereien, die seit den 60er Jahren entstanden sind, in denen unverhohlen die sardische Unabhängigkeit gefordert wird, haben den Ort berühmt gemacht. Fahrt nach Nuoro - Aufenthalt und Besuch der Kathedrale Santa Maria delle Neve. Am Abend erreichen wir Baia Sardinia im Nordosten Sardinien.

11. Tag: Baia Sardinia - Arzachena - Porto Cervo - Olbia - Livorno. Am Morgen Fahrt nach Arzachena, wo wir die Gigantengräber von Coddu Vecchiu aus dem 2. Jh. vor Chr. besichtigen, die größte pränuragische Kultanlage auf Sardinien. Weiterfahrt entlang der Costa Smeralda nach Porto Cervo: Spaziergang durch den Ort zur schönen Piazza. Am Nachmittag erreichen wir Olbia, wo uns nach einem kurzen Stadtrundgang ein Abendessen erwartet. Transfer zum Hafen und Nachtfähre zurück nach Livorno - Abfahrt um ca. 22.00 Uhr.

12. Tag: Livorno - Florenz - Bologna - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Um ca. 6.30 Uhr Ankunft in Livorno. Nach der Ausschiffung Rückfahrt vorbei an Florenz und Bologna und weiter über die Brennerautobahn vorbei an Bozen nach Innsbruck und über Rosenheim nach Salzburg. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.24 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.13 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.42 Uhr und in Wien um ca. 22.26 Uhr.

Korsika - Sardinien Rundreise

4.5. - 15.5.2012

StudienErlebnisReise mit Bus, Schiff und * und ****Hotels/HP**

Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck	€ 1630,-
ab Wien	€ 1670,-
ab St. Pölten	€ 1665,-
ab Amstetten	€ 1660,-

EZ-Zuschlag: € 360,-

Reiseleitung:

Mag. Brigitte Lenz/MMag. Dr. Gerfried Mandl

1. - 4. Tag: Programm wie 'Korsika Rundreise', Seite 140

5. Tag: Bonifacio - St. Teresa Gallura - Castelsardo - Alghero. Heute verlassen wir Korsika. Um 8.30 Uhr Fahrt mit dem Fährschiff von Bonifacio nach St. Teresa Gallura an der sardischen Nordküste. Treffen mit der Sardinien-Gruppe und Weiterfahrt nach Castelsardo - maleisch erhebt sich der kleine Festungsort hoch über dem Meer auf einem Felsen - mit gutem Überblick über die Meerenge zwischen Sardinien und Korsika. Nach einem Spaziergang durch die Altstadt Fahrt nach Alghero.

6. Tag: Ausflug Santissima Trinita di Saccargia - Neptungrotte (fak.). Besichtigung der Abteikirche Santissima Trinita di Saccargia, einer der beeindruckendsten romanischen Kirchen Sardinien in der Nähe von Ploaghe - ein wunderschönes Beispiel der pisanischen Architektur im 12. Jh. Am Nachmittag Möglichkeit zu einem Bootsausflug zur Neptungrotte, einer der größten und schönsten Grotten des Mittelmeeres. Steil fallen hier die 200 m hohen Klippen ins Meer hinab. In allen Farben schillern die Stalagmiten und Stalagiten in der Grotte (wetterabhängig - fak. ca. € 25,- für Bootsfahrt und Eintritt). Anschliessend Stadtrundgang mit dem Reiseleiter durch Alghero.

7. Tag: Alghero - Bosa - Su Nuraxi - Cagliari. Entlang der imposanten Steilküste geht es nach Bosa, das mit dem beherrschenden Kastell wohl die schönste Stadt Sardinien ist. Rundgang durch das mittelalterliche Sas-Conzas-Viertel. Am Nachmittag erreichen wir die berühmteste Nuraghe Sardinien, Su Nuraxi (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Bauarbeiten an der großen Verteidigungsanlage fanden von 1200 bis 500 v. Chr. statt, bewohnt war die Stätte über 2000 Jahre lang - Su Nuraxi ist eines der eindrucksvollsten Beispiele megalithischer Kultur im Mittelmeerraum. Weiterfahrt nach Cagliari, die Hauptstadt Sardinien.

8. Tag: Ausflug Sant'Antioco - Santadi - Nora. Vorbei an schroffen Granitfelsen gelangen wir zur vorgelagerten Insel Sant' Antioco - das

Leistungen:

BUP-EFKS

- * Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- * WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt in Wien und NÖ)
- * Überfahrt mit der Fähre 'Corsica Ferries' von Livorno nach Bastia
- * Hafengebühren und Einreisesteuer nach Korsika
- * Überfahrt mit der Fähre 'Moby Lines' von Bonifacio nach St. Teresa Gallura (ohne Reiseleitung)
- * Überfahrt mit der Fähre 'Moby Lines' von Olbia nach Livorno in Zweibettinnenkabinen inkl. einfachem Frühstück
- * 5 Übernachtungen in ****Hotels und 5 Übernachtungen in ***Hotels (Landesklassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet, zusätzlich Abendessen am 11. Tag
- * Eintritte: Filitosa (prähistorische Stätte), Kirche Santissima Trinita di Saccargia, Su Nuraxi, Grotte Is Zuddas, Katakomben und Tophet (Sant' Antico), Nora (Ausgrabungen), Coddu Vecchio (Arzachena)
- * 1 kl. JPM Reiseführer 'Korsika' und 'Sardinien' je Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung

Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich.